

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

in den Ferien beginnen die Bauarbeiten im Bauabschnitt II der Campusarbeiten. In dieser Phase werden wir in unserem Schulbetrieb, vor allem aber in der Gestaltung der jeweiligen **Schulwege**, erheblich eingeschränkt sein.

Die Pausenzeiten werden neu gestaltet werden müssen (vgl. Anschreiben). Zudem werden wir in der Unterrichtsdurchführung (vor allem bei geöffneten Fenstern) durch Schmutz- und insbesondere durch Lärmbelästigung erheblich eingeschränkt sein, wenn man bedenkt, dass die Verständlichkeit von Äußerungen bereits unter Maskenverwendung bisher deutlich erschwert ist. Hier werden die Lehrkräfte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern individuelle und flexible Lösungen finden (müssen).

Nicht weniger folgenreich ist, dass die Schule von südlicher Seite nicht bzw. nur sehr umständlich erreichbar sein wird, **da neben den Schulhöfen III und IV auch der Durchgang zwischen Forum und Hauptschule gesperrt ist.**

Gerade zum letztgenannten Aspekt möchte ich Sie hier informieren. Nehmen Sie sich für meine Ausführungen gerne die angebeifügte **Karte** *Zuwegung während Bauabschnitt II* zur Hand, die Sie ebenfalls im Anhang (bzw. als Link) finden:

- **Schülerinnen und Schüler**, die mit dem Bus bis zum **Adenauerplatz** fahren, werden von dort aus nicht mehr den unmittelbaren Weg zur Schule nehmen können. Der Weg am Forum vorbei ist nicht nutzbar, daher müssen die Schülerinnen und Schüler über Alemannenstraße und Frankengraben zum Keltenweg gelangen.
- Auch Schülerinnen und Schüler, die mit dem **Fahrrad** oder **zu Fuß** zur Schule kommen, gelangen nur noch ausschließlich über den Keltenweg zur Schule.
- Sollten Sie Ihr **Auto** abstellen wollen, um uns im Sekretariat oder wegen anstehender Gespräche zu erreichen, stehen Ihnen wie unseren Lehrkräften ebenfalls am Adenauerplatz zahlungspflichtige Parkplätze und am Sportplatz (Zuwegung an der Sporthalle und am Haupteingang der Realschule zum Keltenweg) derzeit kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Bereits in der letzten Woche habe ich beim Ordnungsamt darum ersucht, den Frankengraben folglich zumindest vorübergehend morgens und mittags mit einem **Tempolimit** (30 km/h) zu versehen. Der Kreis Euskirchen lehnt dies jedoch ab, wobei die Auffassung des Straßenverkehrsamtes des Kreises Euskirchen laut Auskunft der Stadt Zülpich „auch durch die Polizei und die Tiefbauabteilung des Kreises geteilt“ wird. Diese Haltung missbillig(t)e ich.

Auch in den hier genannten Aspekten bitte ich alle Beteiligten der Schulfamilie um einen flexiblen, nachsichtigen und konstruktiven Umgang mit diesen ganz besonderen Rahmenbedingungen.

Bitte bringen Sie wegen der absehbaren Verkehrssituation Ihre Kinder mit dem Auto NICHT über den Keltenweg zur Schule, sondern nutzen Sie dafür bitte den Adenauerplatz!

Mit besten Wünschen für Sie und euch alle

Joachim P. Beilharz, Schulleiter